

Transportlisten der Vertreibung 1946

Das Sudetendeutsche Museum plant die Digitalisierung der in der Tschechischen Republik überlieferten Transportlisten der Vertreibung des Jahres 1946. Bis auf weiteres kann das Sudetendeutsche Institut e. V. **in eingeschränktem Umfang** aus Kopien von Transportlisten aus dem Jahre 1946 (**nicht 1945!**) auf Anfrage **Einzelauskünfte erteilen und scans von einzelnen Waggons** zusenden. Wegen der zahlreichen Anfragen wird um folgende Beachtung gebeten:

1. In der schriftlichen Anfrage ist für die statistischen Erfassung die **vollständige Postanschrift** des Absenders anzugeben.
2. Es können nur Anfragen beantwortet werden, die sich auf ein **konkretes Datum** und den **Lagerort** beziehen. Notwendig ist darüber hinaus die Angabe von **Familiennamen, Vornamen, Alter und letztem Wohnort** des Transportes.
3. Für Heraussuchen und Zusenden des Eintrages wird um eine **Spende von 10 Euro** an das Sudetendeutsche Institut e. V., HypoVereinsbank München, IBAN: DE44 7002 0270 0000 5633 07 (Swift: HYVEDEMM), gebeten. Nach Zahlungseingang erfolgt die Zustellung des/der scans.

Die Transportlisten sind nicht vollständig. **Keine Listen** liegen vor für **Mähren** und **Schlesien** sowie für **sämtliche Transporte in die SBZ**. In diesen Fällen und für Transporte aus dem Jahr 1945 muss man sich an das zuständige Bezirksarchiv wenden. Die Anschriften der Bezirksarchive in der Tschechischen Republik finden Sie hier: <https://cesarch.cz/archivnictvi/adresar-archivu/>.

Von folgenden Abgangsbahnhöfen liegen die Transportlisten – **nicht immer vollständig!** – in die **US-Zone** vor:

Asch
Aussig – Lärchenfeld
Bischofteinitz (Holleischen)
Buchau
Budweis
Eger
Elbogen
Falkenau
Graslitz
Kaaden
Kaplitz
Karlsbad
Klattau
Königswart
Krummau
Marienbad
Neudek
Niklasdorf
Podersam

Prachatitz
Reichenberg
Reichenau (Gablonz)
Reinowitz (Gablonz)
Rumburg
St. Joachimsthal
Schluckenau
Schüttenhofen
Tepl
Tetschen
Warnsdorf

Einen sehr guten, aber nicht zu 100 Prozent vollständigen Überblick über die Transporte 1946 liefert Wilhelm Jun (+):

https://www.sudetendeutsche-familienforscher.de/wp-content/uploads/2020/05/Verzeichnis_Vertreibungstransporte_1946_V9.pdf

oder

https://www.sudeten-bw.de/userfiles/downloads/2021%20Verzeichnis_Vertreibungstransporte_1946_V9.pdf

Anfragen sind zu richten an Dr. Paleczek:
Sudetendeutsches Institut e.V.
Hochstraße 8, 81669 München
paleczek@sudetendeutsches-archiv.de